

Dokumentenprüfung I

Erkennen ge- und verfälschter Dokumente im Rahmen der täglichen Aufgabenwahrnehmung

Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommunaler Verwaltungen von Ausländer- und Meldebehörden, Standesämtern, Arbeits- und Sozialämtern, sowie Führerschein- und Zulassungsstellen der Straßenverkehrsbehörden
Ihr Nutzen	Sie erhalten zentrale Kenntnisse über Sicherungsmöglichkeiten von Papierdokumenten und Dokumenten aus Kunststoff im Kartenformat. Mit den erlernten Grundlagen sind Sie befähigt, eine chronologische Dokumentenprüfung durchzuführen und Anknüpfungspunkte zu erkennen, die auf Totalfälschungen oder Manipulationen hindeuten.
Inhalt	1. Einführung / Sensibilisierung - Rechtsgrundlagen / Urkundenfälschung § 267 StGB - Lagebild / Dokumentenmissbrauch - Herkunft ge- und verfälschter Dokumente - Herstellung von falschen Dokumenten 2. Elementare Identitäts- und Ausweisprüfung - Überprüfung der Identität einer Person anhand vorgelegter Dokumente - Plausibilitätsprüfung der Dateneinträge in Dokumenten 3. Herstellung und Sicherung von Dokumentenpapier - Papierherstellung und wesentliche Sicherungen im Papier - Authentizitätsprüfung 4. Individualisierung von Dokumenten - Formelnummern als Laser- oder Nadelperforation - gedruckte Formelnummern 5. Druckverfahren und drucktechnische Sicherungen - Hochdruck-, Flachdruck- und Tiefdruckmerkmale; Siebdruck - Schutzmusterdruck, Mikroschriften, Durchsichtsregister, u.a. - Spezialfarben 6. UV-reaktive Sicherungen - UV-reaktive Papierinhaltsstoffe und UV-reaktiver Druck 7. Lichtbild- und Datensicherung - konventionelle und integrierte Lichtbilder - Ösen, Feuchstempel, Kinigram®, OVD-Folien und Folienelemente

8. Herstellung und Sicherung von Kartendokumenten
 - PC und PVC-Kartendokumente
 - PC-Individualisierung und spezifische Sicherungen (CLI, MLI ...)
 - wesentliche Sicherheitsmerkmale in Kartendokumenten
 - Authentizitätsprüfung
9. Referenzdatenbanken zur Dokumentenprüfung
 - iFADO, DISCS, DOKIS u. a.
10. Bearbeitungshinweise bei Feststellung von Falschidentitäten
 - Behördenkooperationen, taktische Verfahrens- / Verhaltensweisen

Hinweis

Die Schulung beinhaltet praktische Übungen zur Beurteilung von Sicherheitsmerkmalen bzw. Verfälschungen und / oder Imitationen mit einfachen technischen Hilfsmitteln (Spektrallupe / Doculus Lumus®).

Dozent

Michael Morenz

Nummer	O-01-13/26	
Termin	21. Mai 2026 von 08:15 bis ca. 16:30 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Infotafel 5. Etage)	
Entgelt	169,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	220,00 €	Nichtmitglieder

Zu allen neuen Veranstaltungen, neuen Terminen und Last-Minute-Angeboten können Sie sich auf www.skstd.de informieren.